

Kasseler Bündnis Inklusion e.V.

Das Kasseler Bündnis Inklusion e.V. ist ein im Februar 2016 gegründeter Eltern-Selbsthilfe-Verein. Unser Ziel ist die Verbesserung der Bedingungen der Inklusion für Kinder und Jugendliche in Stadt und Landkreis Kassel.

Kontakt (Verein):
Christoph Bachmann
Kirchweg 75, 34119 Kassel
0152-31084552
info@inklusion-kassel.de
www.inklusion-kassel.de

Beratungsstelle Schule und Inklusion

Samuel-Beckett-Anlage 6 / 3. Obergeschoss
(Zentrum für selbstbestimmtes Leben / fab e.V.)
34119 Kassel

Kontakt (Beratungsstelle):
Manuela Homm / Rebekka Hommel
0561-701 65 865
schule@inklusion-kassel.de

Kontakt- und Informationszeiten:

Dienstag: 16 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Beratungstermine täglich nach Vereinbarung.



Beratungsstelle Schule und Inklusion

Schulwahl - Schulbesuch - Berufseinstieg

Unabhängige Informationen, Beratung
und Unterstützung für Eltern von
Kindern und Jugendlichen mit
Behinderung / Förderbedarf



Spenden willkommen!

Kasseler Sparkasse
IBAN: DE15 5205 0353 0244 0046 26

Der Verein Kasseler Bündnis Inklusion e.V.
ist als gemeinnützig anerkannt.

Sie können uns auch beim Onlineshopping unterstützen:
Mit einem Einkauf über **WE CAN HELP** (www.wecanhelp.de).
Ohne Mehrkosten. Weitere Informationen hier:
www.inklusion-kassel.de/spenden/

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kassel documenta Stadt



Kasseler Bündnis Inklusion e.V.
www.inklusion-kassel.de

Unsere Aufgaben und Ziele:

- Umfassende unabhängige und kostenlose **Beratung von Eltern und deren Kindern mit Behinderung / Förderbedarf**. Bei Bedarf verfügen wir über Kontakte zu Fremdsprach- und Gebärdensprach-Dolmetschern.
- Aufklärung über **Rechte und Pflichten**.
- Entwicklung individueller **Möglichkeiten und Wege**.
- **Vermittlung** passender **Ansprechpersonen für verschiedene Fragen** rund um das Thema Inklusion.
- Vernetzung und **Stärkung der Selbsthilfe** durch Organisation und Begleitung von Elterngruppen.
- Kooperation mit allen **zuständigen Ämtern und Initiativen**.
- **Zusammenarbeit mit Fachpersonen** (z. B. Kitas, Frühförderstellen, Kinder- / Jugend- / Behindertenhilfe) beim Verfahren und der Umsetzung von Inklusion.

Themen der Beratung:

- Übergang Kita-Schule
- Schulwahl
- Förderausschuss
- Inklusive schulische Bildung an Grundschulen und weiterführenden Schulen
- Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
- Schulassistenz nach SGB VIII §35a und SGB XII §54
- Nachteilsausgleich
- Begleitung der Eltern bei der Durchsetzung von individuellen Ansprüchen
- Übergang Schule-Beruf

